



NEUES CORONAVIRUS

WEIL WIR SIE SCHÜTZEN WOLLEN,

SETZEN WIR DEN OFFENEN

SPRECHSTUNDENBETRIEB AB DEM 24.03.2020 AUS!

Hintergrund:

Gegenwärtig gibt es erhebliche Versorgungsengpässe mit wirksamen Desinfektionsmitteln und medizinischer Schutzausrüstung für Praxen. Zu unseren Sprechzeiten besteht stets die Gefahr, dass viruserkrankte Patienten und chronisch kranke Risikopatienten aufeinandertreffen. Ein Übertragungsrisiko ist real und gefährlich und ohne ausreichendes Schutz- und Desinfektionsmaterial nicht zu reduzieren.

Unsere Stellungnahme:

Uns ist die Tragweite dieser Entscheidung bewusst, die es seit Bestehen der Praxis noch nicht gegeben hat und wir wissen um den Einschnitt in der hausärztlichen Patientenversorgung. Jedoch überwiegt die Gefahr, dass wir bei Fortsetzung des Sprechstundenbetriebes in der bisherigen Form ohne ausreichendes Schutzmaterial gehäuft schwere Infektionsverläufe bei unseren Patienten verursachen, die dann im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Diese Entscheidung fällt uns Ärzten der Hausarztmedizin, die sonst dicht am Patienten und den Familien ihren Dienst tun, sehr schwer. Doch sie ist notwendig, um die Risikogruppen bestmöglich zu schützen.

Was werden wir für die Patientenversorgung jetzt tun?

Zu allen Hausarztprechstundenzeiten werden wir versuchen im Rahmen unserer Kapazitäten die telefonische Erreichbarkeit durchgehend sicherzustellen. Wir werden versuchen Beratungen und Medikamentenverordnungen abzusichern und Fragen zu Arbeitsunfähigkeiten, Überweisungen und weitere Anliegen bestmöglich zu klären. Damit wir Ihren Medikamentenbedarf und das Procedere direkt mit Ihnen besprechen können, ist das Servicetelefon abgeschaltet und zeichnet nicht auf. Die Servicenummer 030 983 11 694 ist in die Praxis direkt umgeleitet und steht neben der Telefonnummer 030 941 66 67 zur Verfügung.

Die telefonischen Sprechzeiten sind Mo, Mi und Fr 8 - 12 Uhr; Di und Do 14 -18:30 Uhr.

Wie erhalte ich Rezepte und sonstige Unterlagen?

Dies bespricht unser Praxisteam individuell mit Ihnen am Telefon.

Wie geht es weiter?

Wann die Aufnahme eines geregelten oder modifizierten direkten Sprechstundenbetriebes möglich ist, ist gegenwärtig bei der sehr dynamischen Pandemielage noch ungewiss. Wir bewerten täglich die medizinische Lage und die Versorgungslage mit Schutzausrüstung und werden auf dieser Basis schnell und verantwortungsbewusst entscheiden.